

## Die Produkte

Die ehemaligen Ländereien der Mafia sind bei ihrer Übergabe an die Kooperativen häufig in einem Zustand desaströser Verwahrlosung und müssen mühsam wieder hergerichtet werden.

Die Mitgliedskooperativen von Libera Terra Mediterraneo legen großen Wert auf den hochwertigen Anbau und die sorgfältige Verarbeitung ihrer Produkte. Die meisten Produkte sind aus kontrolliert biologischem Anbau.

Das Fair-Handelszentrum Rheinland vertreibt

- Rot- und Weißweine
- Limoncello (Zitronenlikör)
- Pasta (Spaghetti, Fusilli, Casarecce u.a.)
- Kirschtomatensauce
- Olivenöl

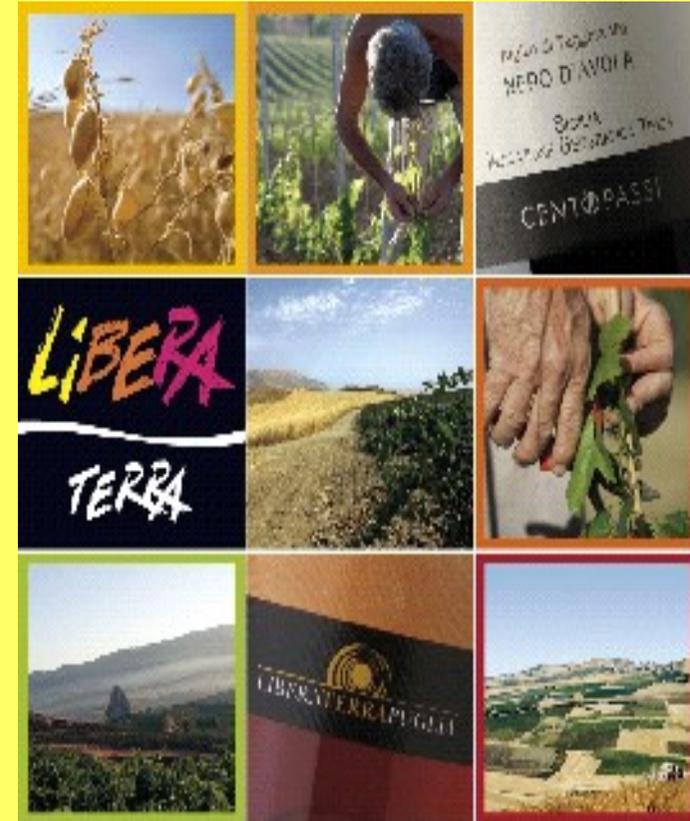


Die Produkte gibt es in einzelnen Weltläden oder Naturkostläden. Das komplette Sortiment ist über das Fair-Handelszentrum Rheinland erhältlich.



Information und Vertrieb in Deutschland :

Fair-Handelszentrum Rheinland oHG  
Am Tonschuppen 4a  
53347 Alfter  
Tel.: 0228-28037092  
Fax: 0228-28037087  
[info@rfz-rheinland.de](mailto:info@rfz-rheinland.de)  
[www.rfz-rheinland.de](http://www.rfz-rheinland.de)



## Libera Terra – befreite Erde

**Hochwertige Lebensmittel  
von ehemaligem Mafialand**

*“Libera Terra hat keine spektakulären Ziele. Alles was Libera Terra will, ist ein Platz auf Sizilien, wo Menschen normal, d.h. legal arbeiten können. Normalität ist genug.”*

*(Francesco Galante, Pressesprecher Libera Terra)*

## **Die Mafia als System**

*Was in Deutschland nur als peripheres Problem wahrgenommen wird - die Macht des organisierten Verbrechens - hat für die Menschen auf Sizilien und in Apulien bittere Konsequenzen für den Alltag.*

*Begünstigt wird das System Mafia zum einen dadurch, dass Sizilien und Apulien zwei der strukturschwächsten Regionen Europas sind. Die Arbeitslosenquote für junge Menschen ist sehr hoch, und der italienische Sozialstaat greift hier kaum.*

*So sind Armut und die vermeintliche Abhängigkeit von Gefälligkeiten, etwa der Beschaffung von Arbeit, Faktoren, die die Mafia am Leben erhalten.*

*Auf der anderen Seite stehen gut ausgebildete Personen in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen, die sich von der Zusammenarbeit mit der Mafia Vorteile versprechen.*

*Gleichzeitig haben sich die verschiedenen Mafien (Cosa Nostra, Camorra etc.) global ausgebreitet und sind in internationalen Geschäften aktiv, auch in Deutschland (z.B. in Form von Geldwäsche)*

## **Der Kampf gegen die Mafia**

*Immer wieder hat es mutige Menschen gegeben, die sich der Mafia entgegenstellten und dies häufig mit ihrem Leben bezahlten.*

*Die Attentate auf die Richter Falcone und Borsellino in den 1990er Jahren haben außerdem die Öffentlichkeit auf Sizilien eine Zeit lang mobilisiert, aber es fehlten langfristige Perspektiven, die auch eine wirtschaftliche Alternative zur Mafia darstellten.*

*Die Zeiten der spektakulären Attentate scheinen vorüber zu sein, aber die Mafia übt noch immer Gewalt in Form von Sachbeschädigung, Einschüchterung und Schutzgelderpressung aus.*

## **Das Projekt Libera Terra**

*Mit Libera Terra gibt es für die Menschen in Italien Hoffnung. Ermöglicht wird dies durch die Kombination zweier Gesetze: Das Pio-La-Torre-Gesetz erlaubt dem Staat, Personen schon bei dem begründeten Verdacht auf Mitgliedschaft in der Mafia zu enteignen. Ein weiteres Gesetz ermöglicht, die konfiszierten Güter zivilgesellschaftlichen Organisationen zur Nutzung zu überlassen.*

*Darauf basierend wurden seit 2001 auf Sizilien und in anderen Regionen Italiens Kooperativen gegründet, um gerade jungen Menschen eine Perspektive in einem legalen Lebensumfeld jenseits der Mafia zu bieten.*

*Zu ihnen gehört der Kooperativenverband Libera Terra Mediterraneo mit den Sozial-Kooperativen „Pio La Torre“ und „Placido Rizzotto“ auf Sizilien, sowie weiteren Kooperativen in Apulien und Kampanien, von denen das Fair-Handelszentrum Rheinland seit 2010 Produkte importiert und in Deutschland vertreibt.*